

KONFERENZPROGRAMM

Die Filme sind thematisch zusammengestellt, nach den Vorstellungen gibt es Filmgespräche mit Gästen. Die Teilnahme an einzelnen Programmen ist auch für Interessierte möglich und tagsüber kostenlos.

Vorstellungen ab 19:45 Uhr: 7 Euro Eintritt

Mehr zu den Filmen:

www.filmtage-globale-perspektiven.de

Dienstag 14.05.2024

- 14.30 Uhr **Eröffnung mit Impulsvortrag**
Im Anschluss: **PROVISORIUM**
von Markus Lenz,
Kolumbien/D 2023, 95 Min
- 17.15 Uhr **Filmprogramm**
- 19.45 Uhr **Preview:**
DAS LEERE GRAB
von Agnes Lisa Wegner & CeceMlay
D/Tansania 2024, 97 Min

Mittwoch 15.05.2024

- 9.30 - 12.00 Uhr **Netzwerktreffen im World-Café:**
Globale Inhalte im Film
- 13.15 Uhr **Filmprogramm**
- 15.15 Uhr **Filmprogramm**
- 18.00 Uhr **Panel:** Krieg & Frieden –
Vergessene Regionen
Im Anschluss: Umtrunk
- 20.00 Uhr **Vergabe**
FILMPREIS GLOBALE PERSPEKTIVEN
Im Anschluss: **OMEN** von Baloji,
Belgien/Kongo/D 2023, 92 Min

Donnerstag 16.05.2024

- 10.00 – 12.00 Uhr **Workshop:**
Masterclass Elke Sasse
- 13.00 Uhr **Filmprogramm**
- 15.15 Uhr **Filmprogramm**
- 17.30 Uhr **Filmprogramm**
- 20.00 Uhr **THEATRE OF VIOLENCE**
von ŁukaszKonopa, Emil Langballe,
Dänemark/D 2023, 105 Min

VERANSTALTUNGORT



Römerberg 9
60311 Frankfurt
Tel.: 069/17 41 526-0

Anfahrt mit ÖPNV

U-Bahn U4, U5
Straßenbahnlinien 11, 12
(Haltestelle Römer/Paulskirche)

Online-Anmeldung:

www.filmtage-globale-perspektiven.de

Die Teilnahme an der Tagung ist bis auf die Abendvorstellungen kostenlos.

Eintritt an der Abendkasse: 7 Euro

Koordination:

Filmtage Globale Perspektiven
c/o Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V.
Fahrgasse 89
60311 Frankfurt am Main
info@filmtage-globale-perspektiven.de

Förderer

HessenFilm- und Medien GmbH
Brot für die Welt –Evangelischer Entwicklungsdienst
Katholischer Fonds
Kulturamt Frankfurt am Main, u. A.

Kooperationspartner:

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW),
Filmhaus Frankfurt, Bundesverband Jugend und Film

Veranstalter

AG Fernsehworkshop Entwicklungspolitik,
Evangelische Akademie Frankfurt

Mitglieds- und Partnerorganisationen

Adveniat | Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (AG DOK) | Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst | Deutsche Bischofskonferenz, Bereich Kirche und Gesellschaft | Ev. Akademie Frankfurt | Ev. Medienzentrale Frankfurt | Ev. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit | Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik (GEP) | Justitia et Pax | Kath. Akademie Rabanus Maurus | Kath. Filmwerk | Konferenz der Landesfilmdienste | Medico International | Misereor | ARD | ZDF | Aktion Weißes Friedensband | Bundesverband kommunale Filmarbeit | Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen (epn)



FILMTAGE GLOBALE PERSPEKTIVEN

14. bis 16. Mai 2024
EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
Am Römerberg 9

FILMTAGE GLOBALE PERSPEKTIVEN

14. – 16. Mai 2024

Evangelische Akademie Frankfurt

Aktuelle Filme über politische und soziale Auswirkungen der Globalisierung, über Fluchtursachen und Migration, Menschenrechte und Geschlechtergerechtigkeit sowie die Auswirkungen des Klimawandels sind Teil des vielfältigen Programms, das die Filmtage Globale Perspektiven alle zwei Jahre zeigen. Dazu gehören herausragende Spiel- und Dokumentarfilme sowie Kurzfilme. Auch TV-Dokumentationen für die politische Bildungsarbeit finden sich im Programm. Ein Fokus liegt in diesem Jahr auf Dekolonisierung und den Kampf für Umwelt und Menschenrechte. Gespräche mit Filmemacher:innen und Expert:innen nach den Vorstellungen bieten Interessierten wie Aktiven aus der kulturellen Film- und Bildungsarbeit ein einzigartiges Forum.

Das Rahmenprogramm IM FOKUS besteht aus einer Masterclass mit der renommierten Filmemacherin Elke Sasse und dem Panel „Krieg & Frieden“, das sich medial aus dem Blickfeld geratenen Krisengebieten widmet. Ein neues Netzwerk „Globale Inhalte im Film“ bringt Aktive aus der kulturellen Filmarbeit, im Globalen Süden agierende Filmschaffende und Expert:innen zusammen. Sie stellen sich der Frage, wie sich in Zukunft vielfältigere Inhalte in der deutschen Film- und Fernsehproduktion durchsetzen können.

Ausführliches Programm:

www.filmtage-globale-perspektiven.de

Foto: Salzgeber



Preview:
DAS LEERE GRAB

IM FOKUS

PANEL:

Krieg & Frieden – Vergessene Regionen

Mittwoch, 15. Mai 2024, 18.00 Uhr

Das Panel widmet sich Filmbildern von medial aus dem Blickfeld geratenen Krisengebieten. Filmbilder jenseits derer aus der Ukraine und dem Nahen Osten sind verschwunden oder auf Stereotype reduziert, da sie Europas Wirtschaft aktuell nicht direkt betreffen: Syrien/Irak, Ost-Kongo und Sudan sowie Haiti und der Norden Südamerikas mit seinen Drogenkriegen. Kommt es wie etwa in Afghanistan zu einem Scheinfrieden in einer Diktatur, gibt es kaum noch authentische Filmbilder. Es stellt sich Frage nach der Dekolonisierung unseres Blicks auf Krisengebiete. Wie gestaltet sich die Arbeit von Filmschaffenden in diesen Regionen? Welche Möglichkeiten gibt es, ihre risikobehafteten Projekte zu finanzieren?

Teilnehmende: Filmschaffende sowie Vertreter:innen des Fernsehens und der Filmförderung

Moderation: Katja Maurer

**Neues Netzwerk im World Café:
Globale Inhalte im Film**

Mittwoch, 15. Mai 2024, 9.30 – 12.00 Uhr

Wie eine divers aufgestellte kulturelle Filmarbeit gestalten, wenn die in Deutschland produzierten Filme primär auf Themen des Nordens ausgerichtet sind?

Der Zukunftsrat des öffentlich-rechtlichen Rundfunks proklamiert ein Sparprogramm, doch der Entwurf für das neue Filmförderungsgesetz verspricht mehr Diversität in der Filmproduktion. Der Filmverleih soll leer ausgehen.

Aktive in der Film- und Bildungsarbeit, Medienexpert:innen sowie im Globalen Süden agierende Filmschaffende treffen sich in einem World-Café, um gemeinsam medienpolitische Strategien für eine Zukunft von mehr Globalen Inhalten im Film zu erarbeiten.

Anmeldung:

www.filmtage-globale-perspektiven.de

Foto: ©Grandfilm/Wrong Men



von Balooj
OMEN

FILMPREIS GLOBALE PERSPEKTIVEN

Seit 2001 würdigt der Preis Werke, die überzeugend auf Lebenswirklichkeiten in den Ländern des Globalen Südens aufmerksam machen und dem Publikum einen Perspektivwechsel ermöglichen.

Zum ersten Mal kürt eine Jugendjury der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) einen künstlerisch herausragenden Kinofilm. Der mit 1.000 € dotierte Regie-Preis wird von Misereor gestellt.

Preisverleihung

Mittwoch, 15. Mai 2024, 20.00 Uhr.

Anschließend Abendvorstellung.

MASTERCLASS: ELKE SASSE

Die andere Perspektive

Für die renommierte Filmemacherin sind globale Zusammenhänge ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. In „#MyEscape“ und „The war in my phone“ portraitiert sie Menschen auf der Flucht. „Oil Promises“ dokumentiert Auswirkungen von Ölfunden in Ghana. Mit „Corona Diaries“ schuf sie ein weltweites Tagebuch des Alltags unter der Pandemie. Ihr aktueller Film „The pickers“ behandelt die Arbeitsbedingungen von Migrant:innen, die in Europa unser Obst und Gemüse ernten. Elke Sasse spricht und diskutiert.

Donnerstag, 16. Mai 2024, 10.00 – 12.00;

13.00 – 14.30 Screening von „The Pickers“

Anmeldung:

www.filmtage-globale-perspektiven.de